

Berufliches Gymnasium

Informationsmappe zu deiner neuen Schule



WER? WIE? WAS?

Was ist ein berufliches Gymnasium?

Ist das Abitur ein richtiges Abitur?

Was bedeuten die Begriffe E-Phase und Q-Phase?

Und warum ist eine „6“ plötzlich eine bessere Note?

WER DAS LIEST IST...

- ✓ Bei uns, am beruflichen Gymnasium der JPRS, kannst du dein Abitur mit den Vorteilen eines beruflichen Schwerpunkts aufwerten.
- ✓ Du vertiefst dein theoretisches Wissen, indem du es in praktische Erfahrungen umsetzt. Dadurch verschaffst du dir für dein Studium oder deine Ausbildung einen riesigen Vorsprung.
- ✓ Zur Auswahl stehen die Schwerpunkte ...
 - ▶ Bautechnik
 - ▶ Mechatronik
 - ▶ Praktische Informatik
 - ▶ Wirtschaft
- ✓ Mathe ist nicht dein Ding? Bei uns musst du im ABITUR nicht in Mathe geprüft werden, wenn du stattdessen Englisch wählst.
- ✓ Wenn du Lust auf praxisbezogenen Unterricht hast und deine Zukunft selbst gestalten möchtest, dann sollten wir uns kennenlernen.



.. AUF DEM RICHTIGEN WEG

OBERSTUFENMEMORY

E-Phase

Tutor

Noten

Klassen-
arbeit

12. + 13.
Klasse

11. Klasse

Klassen-
lehrer

Punkte

Klausur

Q-Phase

A - WELCHEN ABSCHLUSS BIETET DAS BERUFLICHE GYMNASIUM

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung, hast du dein „richtiges Abitur“, also die „allgemeine Hochschulreife“ in der Tasche. Damit bist du für alle Studiengänge an Hochschulen und Universitäten bestens gerüstet.

B - BERUFLICHES GYMNASIUM (BG) - WARUM?

Mit dem Abschluss des BGs stehen dir alle Türen offen. Unabhängig vom gewählten Schwerpunkt (Punkt „S“) kannst du in jeder Fachrichtung studieren. Ganz nebenbei hast du dir einen großen Wettbewerbsvorsprung im gewählten Schwerpunktfach verschafft. Das passiert ganz automatisch, da du dir bei uns eine solide berufliche Grundbildung in den Schwerpunkten erarbeitet hast.

C - CHECKLISTE

Bevor du dich bei uns anmeldest, solltest du dich ehrlich hinterfragen. Wenn du die meisten Fragen mit JA beantworten kannst, müssen wir nur noch deine Eignung (Punkt „E“) feststellen, damit wir dich auf deinem Weg zum Abitur begleiten dürfen.

- Ich bin zwar schon auf einem Gymnasium, aber ich möchte mein Abitur an einer anderen Schule machen .
- Ich werde bald meinen Realschulabschluss erfolgreich absolvieren und möchte gerne auf ein Gymnasium wechseln, um dort mein Abitur zu machen.
- Ich habe meinen Traumjob schon gefunden und möchte mich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auf das Studium/den Beruf vorbereiten.
- Ich weiß zugegebenermaßen noch nicht, welcher Beruf für mich der richtige ist, aber ich bin trotzdem neugierig auf einen der vier Schwerpunkte und werde mich darauf einlassen.
- Ich bin an wirtschaftlichen und technischen Zusammenhängen sehr interessiert.
- Ich bin auf dem technischen oder wirtschaftlichen Gebiet zu Hause; da macht mir keiner so schnell was vor.
- Ich bin motiviert und bereit, alles zu geben.

YES
 NO

D - DIGITALE MEDIEN

In unseren modern ausgestatteten Klassenzimmern hat die „Kreidezeit“ ein Ende. Statt auf klassische Schultafeln setzen wir auf Whiteboards, Beamer und PC's. Gerade in den MINT-Fächern (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) profitieren wir alle von diesen technischen Möglichkeiten. Viele unserer Unterrichtsinhalte werden im Anschluss an den Unterricht digital in unserem Schulportal für dich zugänglich gemacht.

Wenn du möchtest, kann dein Laptop/MacBook deine Schulhefte ersetzen. Viele unserer Schüler/innen gehen bereits weitestgehend papierlos durch die Oberstufe. Schul-WLAN und iPads bei Bedürftigkeit sind selbstverständlich auch vorhanden.



E - EIGNUNGSFESTSTELLUNG FÜR DAS BG

Wer eignet sich eigentlich für das berufliche Gymnasium?

Wenn du die Fragen der Checkliste (Punkt C) weitestgehend mit JA beantwortet hast, dann bringst du schon gute Voraussetzungen mit. Aber auch wir sind an Vorschriften gebunden, die eine Eignungsfeststellung vorsehen.

Wenn du derzeit ein Gymnasium besuchst, dann gilt für dich:

Die abgebende Schule - also die Schule, auf die du derzeit gehst - versetzt dich nach der 10. Klasse in die gymnasiale Oberstufe. Dabei ist kein bestimmter Notendurchschnitt zu erfüllen. ✓

Wenn du derzeit eine Realschule/BFS besuchst dann gilt für dich:

Am Ende der 10. Klasse kannst du stolz deinen „qualifizierenden Realschulabschluss“ vorlegen - prima! Dieser setzt einen bestimmten Notendurchschnitt voraus und bestätigt deine Eignung für den Besuch der Oberstufe. Du hast dich also dafür qualifiziert.

Diese Mindestanforderungen müssen dabei erfüllt werden:

- Der Notendurchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und einem naturwissenschaftlichen Fach (Chemie, Physik oder Biologie) muss besser als 3,0 sein.
- In den restlichen Fächern musst du auch einen Notendurchschnitt von besser als 3,0 haben.
- Zusätzlich benötigen wir eine Empfehlung deiner jetzigen Schule, dass du für die Oberstufe geeignet bist.

Eine Faustregel lautet: Wenn du deine Noten der Hauptfächer und einer Naturwissenschaft zusammenzählst, darfst du höchstens auf die Zahl 11 kommen.

Beispiel: Deutsch 3, Englisch 2, Mathe 4, Bio 2 = 11 (Summe der Notenpunkte): 4 (Fächer) = 2,75 0 ✓



F - FÖRDERUNG

Auch wenn du die Checkliste (C) und die Eignungsfeststellung (E) bereits gemeistert hast, kann es sein, dass du in manchen Fächern nicht so gut bist. In Mathematik bieten wir allen Schüler/innen zweimal die Woche einen Förderkurs an. Dort hilft euch eine Lehrkraft, grundlegende Verständnisprobleme aufzuarbeiten.

G - DER GEWISSE UNTERSCHIED ZUM „NORMALEN GYMNASIUM“

Du belegst nur zwei naturwissenschaftliche Fächer.

Du kannst bereits ab der E-Phase (11. Klasse) ein naturwissenschaftliches Fach abwählen. Bei deiner Anmeldung darfst du uns schon angeben, welche beiden Fächer (Chemie, Physik, Bio) du gerne belegen möchtest. Unter diesen 3 Fächern ist jede Kombination möglich.

Bei bestimmten Voraussetzungen fällt die zweite Fremdsprache weg.

Wenn du von der 7. bis zur 10. Klasse in einer 2. Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch), also die letzten 4 Jahre, durchgehend unterrichtet worden bist, dann musst du diese zweite Fremdsprache bei uns ab der 11. Klasse nicht weiterführen.

Sollte das bei dir nicht der Fall sein, haben wir für dich als 2. Fremdsprache Spanisch vorgesehen. Diese ist dann für die komplette Zeit der Oberstufe verpflichtend für dich. Das betrifft in der Regel die Absolventen/innen der Realschule ohne vorherige zweite Fremdsprache.

Mathe muss kein Prüfungsfach im Abitur sein.

Wenn du im Abitur in Englisch geprüft wirst, brauchst du keine Matheprüfung ablegen.

H - HILFSTELLUNG

Solltest du während der E-Phase (11. Klasse) bemerken, dass du im beruflichen Gymnasium doch nicht gut aufgehoben bist, dann stehen dir deine Lehrkräfte oder Herr Bauschke gerne helfend zur Seite. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die dir weiterhin offen stehen. Beispielsweise eine Wechsel in unserer Fachoberschule.



I - INTERESSEN WERDEN DURCH SCHWERPUNKTE GEFÖRDERT

Wenn du persönliche Interessen in den Bereichen „Technik“ oder „Wirtschaft mitbringst, haben wir vielleicht genau den richtigen Schwerpunkt für dich. Mehr dazu unter „Punkt S“.



J - JOHANN-PHILIPP-REIS-SCHULE

Wir sind eine Schule mit beruflichem Schwerpunkt. Wir vereinen 5 Schulformen, 21 Schwerpunkte und über 20 Ausbildungsberufe unter einem Dach.

K - KENNENLERNPHASE - DER NEUANFANG FÜR ALLE

Das BG der JPRS beginnt mit der Oberstufe. Das heißt, du kommst nicht in einen bereits bestehenden Klassenverband, in dem du dich erst zurechtfinden musst. Alle Schüler/innen starten zur gleichen Zeit ihre 3-jährige Schulzeit bei uns.

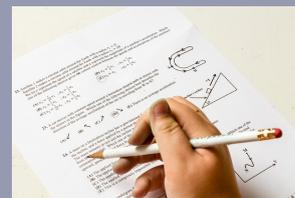
Die gemeinsame Zeit beginnen wir mit einer Einführungswoche. Wir lernen uns alle gegenseitig kennen, machen eine Führung durch die Schule und müssen auch viele formale Schritte erledigen. Wenn alle formellen Aufgaben absolviert sind, dann starten wir mit dem Unterricht. Spätestens ab der zweiten Schulwoche wird es ernst.

Um dir das Ankommen in der Oberstufe zu erleichtern, findet alle zwei Wochen eine Tutorstunde statt. Euer/e Tutor /in wird euch über aktuelle und wichtige Dinge „Rund um die Schule“ informieren und ihr könnt Themen ansprechen, die euch wichtig sind.

L - LEHRPLAN

Der Lehrplan für die allgemeinbildenden Fächer entspricht 1:1 dem der Regelschulen, also dem des „normalen Gymnasiums“

Deshalb werden in allen Fächern (außer in den beruflichen Schwerpunkten) auch die gleichen Prüfungsaufgaben im Abitur gestellt.



M - MATHEMATIK

Bereitet Mathematik dir schlaflose Nächte?

- wir bieten spezielle Mathematikförderkurse an (siehe Punkt F).
- Abiturprüfungen: Mathematik vs. Englisch - Mathematik ist bei uns nicht zwingend ein Prüfungsfach im Abitur, wenn du dich stattdessen für eine Abiturprüfungen in Englisch entscheidest. Du kannst Mathematik nicht abwählen, sondern musst das Fach bis zum Abitur belegen. Du kannst natürlich auch nur Mathematik eine Prüfung machen und nicht in Englisch.

N - AUS NOTEN WERDEN PUNKTE

Das Bewertungssystem sieht in der Oberstufe eine Punktevergabe vor.

NOTE	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
PUNKTE	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

O - ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM

Zum Ende der Q 1 (1. Halbjahr der Q-Phase/12. Klasse) steht nach den Weihnachtsferien ein 2-wöchiges Betriebspraktikum an. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum auch im Ausland zu absolvieren. Bei der Auswahl des geeigneten Betriebes gibt es keine Einschränkungen. Du bist in der Oberstufe auch nicht ortsgebunden, sodass dir die Welt erstmal offen steht. Wir empfehlen dir, mit den Bewerbungen möglichst früh zu beginnen.



P - PHASEN

Die Oberstufe ist in zwei Phasen unterteilt. **Einführungs-** und **Qualifikationsphase**.

Die E-Phase (Einführungsphase) entspricht der 11. Klasse.

E1 = 1. Halbjahr

E2 = 2. Halbjahr

Der Unterricht in der E-Phase erfolgt weitestgehend im Klassenverband. Lediglich der berufliche Schwerpunkt, die gewählten naturwissenschaftlichen Fächer und Religion/Ethik finden im Kurssystem, also klassenübergreifend, statt.

Wir nehmen jährlich Schüler/Schülerinnen aus vielen unterschiedlichen Schulen und Schulformen auf. Die E-Phase dient dazu, den Leistungsstand der Schüler/innen auf ein gleichwertig hohes Niveau zu bringen. Die Noten am Ende der E-Phase sind relevant für die Versetzung, aber noch nicht für das Abitur - hier zählt nur die Q-Phase.

Die Q-Phase (Qualifikationsphase) entspricht den Klassen 12. und 13.

Q1 = 1. Halbjahr (Klasse 12) Q2 = 2. Halbjahr (Klasse 12)

Q3 = 1. Halbjahr (Klasse 13) Q4 = 2. Halbjahr (Klasse 13)

Der Unterricht der Q-Phase erfolgt in Kurssystemen, da die Schüler/innen unterschiedliche Fächer gewählt haben.

Ab der Q-Phase fließen die Leistungen/Notenpunkte in die Zeugnisnote für das Abitur mit ein.

Q - QUALIFIKATION FÜR DIE Q-PHASE

In der E-Phase erarbeitest du dir die Qualifikation für die Q-Phase.

Zugelassen wirst du, wenn du in jedem Fach am Ende der Einführungsphase mindestens 05 Punkte erreicht hast oder folgende Ausgleichsmöglichkeiten nachweisen kannst:

Ein „Unterkurs“ (unter 05 Punkten) in einem Fach musst du durch mindestens 10 Punkte in einem anderen Fach oder jeweils 07 Punkte in zwei anderen Fächern ausgleichen. Für die traditionellen Hauptfächer Deutsch, Mathe und die Pflichtfremdsprache/n ist nur ein Ausgleich innerhalb dieser Fächergruppe möglich.

Sollte dir die Qualifikation für die Q-Phase nicht gelungen sein, dann werden wir dir eine Wiederholung des Schuljahres oder andere Möglichkeiten anbieten. Sollte es einmal nicht klappen, darf die E-Phase einmal wiederholt werden.

R - RECHTZEITIGE ANMELDUNG ZUM „BACKSTAGE-TAG“

Bevor du dich für oder gegen die Anmeldung an unserem BG entscheidest, möchten wir dich zu einem Schnuppertag einladen. Nach den Weihnachtsferien bieten wir einen „Blick hinter die Kulissen“ an. Du kannst uns gerne eine E-Mail schicken (bauschke@jprs.de) und wir planen dich zu einem „Backstage-JPRS-Tag“ ein. Nachdem du von Herrn Bauschke (Abteilungsleiter BG) persönlich begrüßt wurdest, steht dir ein/e Schüler/in an diesem Tag als direkte/r Ansprechpartner/in zur Seite. Du darfst dort alle deine Fragen stellen und gehst mit ihm/ihr in den Unterricht und nimmst am Schwerpunktunterricht direkt teil. Am Ende des Schultages, hast du nochmal die Möglichkeit, Herrn Bauschke weitere Fragen zu stellen.

Am besten klärst du im Vorfeld bei deiner Schule ab, ob du für einen Tag zur Hospitation freigestellt werden kannst. In der Regel ist dies kein Problem, da du von uns eine Bescheinigung über deine Teilnahme erhältst.

Dein Gymnasium
Berufliches Gymnasium der Johann-Philipp-Reis-Schule

**BACKSTAGE
BERUFLICHES GYMNASIUM**

**LERNE DEINE NEUE SCHULE
KENNEN!**

**Das Video
Zur Backstage
Aktion**

**QR-CODE SCANNEN
UND DIREKT
ANMELDEN**

WWW.JPRS.DE

Johann-Philipp-Reis Schule Friedberg

www.jprs.de

S - SCHWERPUNKTE

Mechatronik

In diesem Schwerpunkt wirst du hervorragend auf einen technischen Studiengang vorbereitet. Theoretische Inhalte aus Maschinenbau und Elektrotechnik werden zum Fachgebiet Mechatronik kombiniert. Darüber hinaus werden auch praktische Fähigkeiten in der Metallverarbeitung und der angewandten Elektrotechnik vermittelt. Ein Höhepunkt ist die praktische Anwendung des Wissens im Rahmen eines Projektes, das du ein gesamtes Halbjahr in der Oberstufe begleitest. Ziel dieses Schwerpunktes ist es, dass du umfangreiche Kenntnisse in den Bereichen Maschinenbau und Mechatronik erhältst, um problemlos auf diesen Vorkenntnissen in einem möglichen Studium/ Ausbildung aufbauen zu können.

Bautechnik

Wissen über Baustatik, Festigkeitslehre, Tragwerksysteme, Baukonstruktion, Baustofftechnik und Prüftechnik steht hier im Vordergrund. Aber auch die praktische Umsetzung von Arbeits- und Ausführungstechniken wird thematisiert. Ziel ist es, dich am Ende nicht nur in die Lage zu versetzen, Bauzeichnungen zu lesen und anzufertigen, sondern auch, dass du weißt, wie Dämmungen und alternative Energien sinnvoll in die moderne Architektur integriert werden können.

Praktische Informatik

Der Schwerpunkt Praktische Informatik im BG vermittelt umfassende Hardware und Software -Grundlagen, die vorrangig auf ein Studium der Informatik, aber auch der Elektrotechnik, der Automatisierungstechnik, der Mechatronik und verwandter Studiengänge an Universitäten und Hochschulen vorbereiten. Da diese Studiengänge weiter inhaltlich zusammenwachsen, kann man nicht mehr so einfach wie früher genaue fachliche Grenzen ziehen. Deshalb bist du mit diesem Schwerpunkt auf jeden Fall auf der sicheren Seite, wenn du ein Studium oder eine Ausbildung aufnehmen möchtest, das bzw. die sich mit Software, Programmierung, Betriebssystemen, Webdesign, Datenbanken, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Medizinischer Informatik uvm . beschäftigt. Ziel des Schwerpunktes ist es, dich genau auf diese komplexen Anforderungen, die die Berufswelt/das Studium ausmacht, bestmöglich vorzubereiten.

Wirtschaft

Der Schwerpunkt Wirtschaftslehre (insb. Betriebswirtschaftslehre) setzt sich im Wesentlichen mit kaufmännisch-wirtschaftlichen Zusammenhängen auseinander. Hierbei steht zunächst die Vermittlung von grundlegenden Fachbegriffen, einfachen Wirtschaftsmodellen und vertragsrechtlichen Grundlagen im Vordergrund. Im späteren Verlauf der dreijährigen schulischen Ausbildung stehen u.a. die Analyse und Planung von Fertigungsprozessen, die Vermittlung finanzpolitischer Überlegungen sowie die Erarbeitung geldpolitischer Instrumentarien im Fokus. Ziel dieses Schwerpunktes ist es, dich in die Lage zu versetzen, mithilfe bekannter Theorieansätze und Hypothesen kaufmännisch-wirtschaftliche Fragestellungen adäquat zu analysieren und fundierte Lösungen zu finden.



T - TERMINE

- Nach den Weihnachtsferien besteht die Möglichkeit an einem Tag die JPRS Backstage kennenzulernen. Melde dich bitte schon früh dafür an (bauschke@jprs.de). Siehe dazu auch Punkt R.
- Anfang Februar laden wir zu unserem „Tag der offenen Tür“ ein. An diesem Tag überzeugen wir dich gerne nochmal von den vielen Vorteilen der JPRS. Den genauen Termin veröffentlichen wir auf unserer Homepage www.jprs.de .
- Wenn du die Anmeldevoraussetzungen erfüllst, freuen wir uns über deine Anmeldung. Bitte sende uns die kompletten Unterlagen bis Ende Februar zu oder bring sie einfach persönlich bei uns vorbei. Das entsprechende Formular findest du auf unserer Homepage im Downloadbereich.

U - UNTERRICHT

In der E-Phase sieht die Stundentafel folgende Unterrichtseinheiten pro Woche vor:

Deutsch:	4 Stunden
Fremdsprache/n :	3 Stunden (+ 4 Stunden 2. Fremdsprache)
Mathe:	4 Stunden
Berufl. Schwerpunkt:	10 Stunden (verteilt auf 3 Fächer)
Physik/ Chemie/Bio:	4 Stunden (verteilt auf 2 Fächer mit je 2 Stunden)
Geschichte:	2 Stunden
Politik u. Wirtschaft:	2 Stunden
Religion/Ethik:	2 Stunden
Sport :	2 Stunden
Tutorstunde:	1 Stunde

In der E-Phase sind in den Hauptfächern (Deutsch , Englisch, Mathe, ggf. Spanisch und dem Schwerpunkt) pro Halbjahr zwei Klausuren anzufertigen; in den restlichen Fächern jeweils nur eine. Ab der Q-Phase sind pro Fach zwei Leistungsnachweise anzufertigen.



V - VERSCHIEDENES

- Neuanmeldung: Bei der Anmeldung hast du die Möglichkeit , uns deine Wünsche mitzuteilen , wenn du mit deinen Freunden in einer Klasse zusammen sein möchtest. Wir werden versuchen, das bei unserer Planung zu berücksichtigen, garantieren können wir dies jedoch nicht.
- Auslastung: Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre, gehen wir von ca. 90-100 neue/n Schüler/innen aus. In der E-Phase werden drei oder vier neue Klassen gebildet.
- Lernmanagementsystem der JPRS - das SchulPortal Hessen (SPH): Wir nutzen diese Plattform um den Unterrichtsverlauf, den Leistungsstand und Fehlzeiten der Schüler/ innen zu dokumentieren und die Kommunikation zwischen Lehrern/innen und Schülern/innen sowie Mitteilungen an die Schulgemeinde offen zu gestalten. Termine und der Vertretungsplan sind dort ebenfalls ersichtlich.
- Zugriff der Eltern auf das SPH: Solange die Schüler/ innen noch nicht volljährig sind, steht den Eltern der Zugriff auf das Schulportal mit Einblick auf die oben beschriebenen Bereiche zur Verfügung. Mit Erreichen der Volljährigkeit des/der Schüler/ in erlischt diese Funktion automatisch und kann nur mit Zustimmung des/der Schüler/ in wieder aktiviert werden .
- Entschuldigungsregelung: Bei unvorhersehbaren Gründen (Krankheit), ist spätestens am 3. Fehltag eine vorläufige Entschuldigung bei/m Tutor/in einzureichen (Mail oder SPH). Die „offizielle“ Entschuldigung erfolgt über das Entschuldigungsheft. Eltern entschuldigen das Fehlen der/des minderjährigen Schülerin/Schülers; volljährige Schüler/ innen entschuldigen ihr Fehlen selbst. Bei einer Klausur ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Immer gilt, dass spätestens ab dem dritten Krankheitstag die Schule zu informieren ist.
- Klassenfahrt: Zu Beginn der Q3 (13. Klasse) planen wir für den jeweiligen Abschlussjahrgang eine 5-tägige Kursfahrt.
- Auslandsjahr während der Schulzeit: Bei dir besteht der Wunsch oder du planst bereits konkret deinen Schüleraustausch/ Auslands(halb)jahr? Dann werden wir für dich eine individuelle Lösung finden, wie wir diese Pläne mit deinem Weg zum Abitur optimal verbinden können.
- Wiederholung: Manchmal läuft es nicht so, wie man es sich erhofft. Wenn bei dir der Wunsch

W - W-LAN

In den Räumen des beruflichen Gymnasiums steht dir kostenloses W-LAN zur Verfügung. Die Nutzung des Handys ist grundsätzlich außerhalb des Unterrichts erlaubt und darf im Unterricht zu Recherchezwecken genutzt werden. Während den Klausuren, herrscht natürlich striktes Handyverbot.



Y - YOUTUBE

Du guckst gerne kurze Videos, um dich zu informieren? Auf YouTube findest du eine ganze Menge, die dir Eindrücke zu den Schwerpunkten und der Schule vermitteln.
Gib einfach „JPRS Friedberg“ ein.

Z - ZUM SCHLUSS...

Für welchen Weg du dich auch entscheidest - wir wünschen dir eine erfolgreiche Schulzeit und alles Gute für deine Zukunft.



Vielen Dank allen Eltern, die geholfen haben diese Informationsbroschüre zu erstellen und Ihre Einblicke in das Gymnasium der Johann-Philipp-Reis-Schule wiedergeben, um andere bei Ihrer Entscheidung zu unterstützen.

„Manchmal muss man den Mut haben, die Perspektive zu wechseln, um seinen eigenen Weg zu gehen.“

Nathalie Hennig-Keller

KONTAKT:

Johann-Philipp-Reis-Schule
Tobias Bauschke
Abteilungsleiter Berufliches
Gymnasium
Im Wingert 5
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031 – 7327 0 (Verwaltung)
Tel. 06031 – 7327 60 (Herr Bauschke)
Mail: bauschke@jprs.de
Homepage: www.jprs.de